

Mehr Power für Schweinfurt



Mach mit, wir holen die Sonne vom Dach!

Die kreisfreie Stadt Schweinfurt beteiligt sich am **Wattbewerb**, dem bundesweiten Wettbewerb für Photovoltaik. Ziel ist es, den Anteil der Solarstromerzeugung zu verdoppeln. Vor allem auf privaten und gewerblichen Dächern schlummern noch ungeahnte Kapazitäten.

Klimaneutralität wichtigstes Ziel

Der Ausbau der Photovoltaik ist ein wichtiger Baustein zum Erreichen der Klimaneutralität. Gemäß Solarpotenzialregister besteht in Schweinfurt ein Gesamtpotenzial von 223.000 Kilowatt peak, womit bei voller Ausnutzung bis zu 150.000 Menschen mit erneuerbarem Strom versorgt werden könnten. Ende 2020 betrug die gesamte installierte PV-Leistung erst ca. 22.600 kWp.

Verdoppelung der PV-Leistung erreichbar

Die angestrebte Verdoppelung würde weitere 15.000 Menschen mit grünem Strom versorgen können, ein Muss für die Energiewende. Bereits bei etwas mehr als einer Verdreifachung wären bereits alle Bürger mit fossilfreiem Strom versorgt. Und darüber hinaus können wir sogar noch die Wirtschaft unterstützen!

Lokale Agenda 2030 organisiert

Die Lokale Agenda 2030 ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger Schweinfurts aktiv an der lokalen Energiewende mitzuwirken. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Schweinfurt machen wir den **Wattbewerb** bekannt und organisieren dazu vielfältige Aktionen.

Mit freundlicher Unterstützung



Kontakt

Stadt Schweinfurt
Geschäftsstelle Lokale Agenda 2030,
Klimafreundliche Mobilität
Petersgasse 5, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 51-3967
renate.schuler@schweinfurt.de
www.schweinfurt.de



Schweinfurt ist dabei.



FAKTOR 2

Eine StädteChallenge für mehr Photovoltaik in deutschen Städten.

... wir rocken die Energiewende



INFO-VERANSTALTUNG Sa., 12.06.2021 | 10-14 Uhr
auf dem Schweinfurter Marktplatz

ONLINE-VERANSTALTUNG Di., 22.06.2021 | 20 Uhr
„Wie holen wir die Sonne vom DACH?“

ONLINE-VERANSTALTUNG Di., 13.07.2021 | 20 Uhr
„Wie holen wir die Sonne vom BALKON?“



www.schweinfurt.de | www.wattbewerb.de | info@wattbewerb.de

Info-Veranstaltung „Dach“

Titel: „Wie holen wir die Sonne vom DACH?“

Termin: Di., 22.06.2021, 20-22 Uhr

Ort: Online über zoom

Zielgruppe: Die Veranstaltung wendet sich an alle interessierte Bürger*innen die sich über die Anschaffung einer PV-Anlage informieren möchten.

Inhalt: Die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Nicht nur in südlichen Ländern, sondern auch und gerade in Deutschland, wo die Sonnenenergie mittlerweile rund zehn Prozent zur Stromversorgung beiträgt.

Aber immer wieder ist die Fake-Nachricht zu hören: „**Photovoltaik lohnt sich nicht - es gibt ja keine Förderung mehr!**“ – **Aber das ist falsch!**

Mit diesem Mythos aufzuräumen, ist eines der Ziele der Vorträge. Darüber hinaus gibt es Antworten auf die Fragen:
Was hat sich durch die EEG-Novelle 2021 geändert?
Was sind die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für den Betrieb einer netzgekoppelten Photovoltaik-Anlage (mit einer Nennleistung von bis zu 30 kWp) – mit oder ohne Speicher?

Seitens der Stadtwerke wird die Ladeinfrastruktur, das PV-Pachtmodell und der Anmeldeprozess von PV-Anlagen im SW-Netzgebiet erläutert.

Für Fragen und Antworten ist nach den Vorträgen ausreichend Zeit eingeplant

Referent1: Dipl.-Ing. Christian Dürschner,
Sachverständiger und Gutachter für PV-Anlagen

Referent2: Matthias Volk, Teamleiter Kundenservice der Stadtwerke SW

Info-Veranstaltung „Balkon“

Titel: „Wie holen wir die Sonne vom BALKON?“

Termin: Di., 13.07.2021, 20-22 Uhr

Ort: Online über zoom

Zielgruppe: Die Veranstaltung wendet sich an alle interessierte Bürger*innen, die sich aktiv an der Energiewende beteiligen wollen, aber nicht über eigene Flächen oder Dächer verfügen (Mieter).

Inhalt: Balkonkraftwerke bieten einen einfachen Einstieg in die Nutzung der Photovoltaik und ermöglichen es Personen ohne „eigenes Dach“ in die Solarstromerzeugung einzusteigen. Dabei gibt es für den Solarstrom aus den Kleinst-PV-Anlagen keine Einspeisevergütung, aber trotzdem „rechnen“ sie sich, denn der Nutzen liegt in den ein gesparten Strombezugskosten.

Steckersolargerät ist der offizielle Begriff für eine Mini-PV-Anlage mit einer Nennleistung von bis zu 600 Watt. Sie bestehen aus einem oder zwei Solarmodulen, einem dazu passenden Modulwechselrichter und einem Anschlusskabel sowie den erforderlichen Montageteilen. Kleinst-PV-Anlagen können an einen vorhandenen Stromkreis angeschlossen, sprich: einfach in eine vorhandene Steckdose gesteckt und in Betrieb genommen werden. Sie werden auch als Balkonkraftwerk, SolarRebell oder Guerilla-PV bezeichnet. Die gesetzlichen Vorgaben für den Anschluss werden ebenfalls erläutert.

Für Fragen und Antworten ist nach den Vorträgen ausreichend Zeit eingeplant

Referent1: Dipl.-Ing. Christian Dürschner,
Sachverständiger und Gutachter für PV-Anlagen

Anmeldung erforderlich bei:

Foto: Pixabay



Matthias Volk

Teamleiter Kundenservice
Bodenschwingstraße 1

Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Kundencenter
Bodenschwingstraße 1
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 - 931-289
kundenservice@stadtwerke-sw.de



Foto: C. Dürschner

Dipl.-Ing. Christian Dürschner

Projektingenieur Photovoltaik und
Sachverständiger für Photovoltaikanlagen,
Fachautor Photovoltaik & Elektromobilität

Alternative Antriebe & Erneuerbare Energien
Anna-Rosenthal-Weg 21, 91052 Erlangen

Tel. 09131-303 222 | Mobil 0178-499 6363
christian.duerschner@fen-net.de
www.pv-gutachter.de | www.solar-buch.de

agenda2030@schweinfurt.de